



Von Zell am Ziller entlang der Zillertaler Höhenstraße vorbei an der Grünalm zu Hirschbichlalm und Zellberg Stüberl in den Tuxer Alpen

Über die Zillertaler Höhenstraße führt diese MTB-Tour von Zell am Ziller hinauf in die Tuxer Alpen. Vorbei an der bewirteten Grünalm (1800m) gelangt man zum Alpengasthof Hirschbichlalm (1840m) und dem Almgasthaus Zellberg Stüberl (1840m), die sich als aussichtsreiche Einkehrmöglichkeiten anbieten. Verlängerung über die Krössbrunnalm (1850m) und Pigneidalm Niederleger (1853m) zum Pigneidalm Hochleger (2160m) möglich.

Autor: Martin Schindler

Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#144
Region, Land	Tuxer Alpen, AT
Startort	6280 Zell am Ziller
Streckenlänge	34.3 km (hin und zurück)
Anstieg	1811 m
Abstieg	1811 m
Dauer	4:14 Std.
Beschaffenheit	Asphalt, Schotter

Panorama	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Kondition	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Niveau	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Eigenschaften	E-Bike tauglich
----------------------	-----------------

Anfahrtsbeschreibung

Von Deutschland aus fahren wir über den Achensee und die Kanzelkehre hinunter ins Inntal. Anschließend überqueren wir die Inntal-Autobahn und fahren ins Zillertal bis in den Ort Zell am Ziller. Dort angekommen navigieren wir uns zum Freizeitpark Zell neben welchem sich ein großer Parkplatz befindet.

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Parkplatz nahe dem Freizeitpark (circa 528m), Zell am Ziller.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Unmittelbar vom Parkplatz neben dem Freizeitpark im Ortszentrum von Zell fahren wir auf den geteerten Radweg, der uns flussaufwärts parallel zum Ziller nach Süden führt. Nach etwa dreihundert Metern führt rechts eine Fußgängerbrücke über den Ziller hinweg ans gegenüberliegende Ufer. Dort biegen wir rechts ab, folgen dem schmalen Radweg etwa sechzig Meter nach Norden um anschließend links in die Zufahrt zur Zillertaler Höhenstraße, eine beliebte Mautstraße in den Tuxer Alpen, einzubiegen.

Mit durchschnittlich zwölf Prozent Steigung verläuft die asphaltierte Bergstraße nun von der Gemeinde Zellbergeben über die Fraktion Zellberg bergauf. Vorbei an zahlreichen, am Hang gelegenen Häusern erreichen wir nach etwa zweieinhalf Kilometern das Gasthaus Schulhaus (852m). Nur etwa dreihundert Meter später gabelt sich der Weg. Ein Schild "Auffahrt zur Zillertaler Höhenstraße" weist uns den Weg und so halten wir uns links. Weiter geht es kontinuierlich bergan, begleitet von einer immer besser werdenden Aussicht über den sich bis hinein in den Zillertaler Talschluss schlängelnden Ziller. Nach etwa zwei Kilometern biegen wir in Burbach gemäß Beschilderung "Zillertaler Höhenstraße" links ab.

Weitere vier Kilometer schlängelt sich die geteerte Mautstraße nun durch das teilweise bewaldete Gebiet bis in den Weiler Furteben und weiter bis zu einer scharfen Linkskehre. An dieser Stelle verbindet sich eine alternative Auffahrtsroute von Aschau, Ried und Kaltenbach kommend, mit dem Hauptweg der Höhenstraße. Schön angeschrieben, folgen wir auch hier der Beschilderung weiter entlang der Zillertaler Höhenstraße in Richtung Grünalm (1800m) und Hirschbichlalm (1822m). Tritt um Tritt geht es weiter durch den Wald unserem Ziel entgegen. Nach circa eineinhalb Kilometern halten wir uns in einer Linkskurve erneut auf dem Hauptfahrweg und lassen die Abzweigung zur Söggenaste (1783m) unbeachtet.

Noch etwa einen Kilometer bei rund fünfzehn Prozent Anstieg an der Abzweigung zur Grünalm (1800m) rechter Hand vorbei und wir haben unser Etappenziel erreicht - den Alpengasthof Hirschbichlalm (1840m), gefolgt vom Almgasthaus Zellberg Stüberl (1840m) liegen vor uns. Weil das Zellberg Stüberl das Heimathaus der "Zellberg Buam" - einer bekannten, volkstümlichen Musikgruppe - ist, werden die Besucher auf der aussichtsreich gelegenen Terrasse des Almgasthauses an der Zillertaler Höhenstraße regelmäßig mit Live-Musik unterhalten. Und auch auf der benachbarten Hirschbichlalm treten wöchentlich Musikgruppen aus dem Zillertal auf. Kein Ort also, an dem man nach der beschwerlichen Auffahrt garantierte Bergruhe genießen kann. Ein Ort jedoch, an dem das Panorama sowie die angebotenen Speisen und Getränke für die Strapazen entlohnt.

Wer konditionell noch Reserver vorzuweisen hat, sollte die Einkehr in eine der beiden Gasthöfe vorerst aufschieben und der Höhenstraße weiterhin folgen. Vorbei an der Krössbrunnalm (1850m) und der Pigneidalm Niederleger (1853m) führt die Zillertaler Höhenstraße etwa zweieinhalb Kilometer teilweise leicht bergab und später wieder bergauf um die Senke des Talbachs herum. Wir gelangen an eine Abzweigung. Von dort folgen wir dem Kiesweg hinauf in das unbewaldete Gebiet rund um den Kraxentrager (2423m). Nicht ganz drei Kilometer und knapp zweihundert Höhenmeter später erreichen wir den landwirtschaftlich genutzten Pigneidalm Hochleger (2160m). Bald danach verläuft der Weg dann schließlich im Nirgendwo. Eine kleine "Fleißaufgabe" also für jeden Mountainbiker, der die Stille am Berg sucht und weg von der Geschäftigkeit der Almgasthäuser im hochalpinen Gebiet rasten möchte, ehe es über dieselbe Route wieder bergab nach Zell am Ziller geht.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.